Sol da Alma

TAROTDEUTUNG

Ausführlicher Bericht

Erstellt für Miguel

Keltisches Kreuz · 17. September 2026

DIE FRAGE

Mein Leben ist an einem Punkt stehen geblieben, und ich weiß nicht, warum. Was geschieht gerade mit mir?

1	Die Lage	**Drei der Kelche**
2	Das Hindernis	**Zwei der Schwerter**
3	Die Grundlage	**Die Liebenden**
4	Was zurückliegt	**Die Mäßigkeit**
5	Die Krone	**Der Eremit**
6	Was sich nähert	**Vier der Münzen**
7	Die fragende Person	**Die Sonne**
8	Das Umfeld	**Sechs der Stäbe**
9	Hoffnungen und Ängste	**Der Stern** *(umgekehrt)*
10	Der Ausgang	**König der Stäbe**

Die Frage und was die Legung antwortet

Ihre Frage, Miguel, trägt die Unruhe eines Menschen in sich, der spürt, dass das Leben ohne erkennbaren Grund stehen geblieben ist; doch die Legung zeigt, dass dieser Stillstand keine zufällige Leere ist, sondern eine notwendige Wartezeit. Unter der Oberfläche der Frage, was gerade geschieht, liegt eine viel tiefere, unsichtbare Frage: der Konflikt zwischen dem äußeren Bild des Erfolgs, dem die Welt Beifall spendet, und dem inneren Bedürfnis nach Rückzug, um die eigenen Lebensentscheidungen neu zu prüfen. Die Legung antwortet sehr direkt, dass der jetzige Stillstand in Wahrheit ein Widerstand gegen eine unausweichliche Entscheidung ist: ein Moment, in dem sich Energie angesammelt hat, der Schritt nach vorn aber von der Angst gebremst wird, die bereits errungene Sicherheit zu verlieren.

Die Grundstimmung der Legung ist dicht und von großem Gewicht, denn die Hälfte der Karten gehört zu den Großen Arkana; das zeigt, dass sich die Angelegenheit nicht mit kleinen Handgriffen des Alltags lösen lässt, sondern eine Ausrichtung auf Kräfte des Schicksals und auf grundlegende Entscheidungen verlangt. Das Element Feuer, sichtbar in der verwirklichenden Energie und in der Führungskraft, ist sehr präsent und drängt zum Handeln, wird aber von der Starrheit der Erde und von der Weigerung der Luft blockiert, zu sehen, was vor Augen liegt. Es fehlt das freie Fließen des Wassers, an dessen Stelle eine gesellige Feier getreten ist, die nicht mehr erfüllt, wonach Ihr Herz verlangt. Was geschieht, ist ein tiefer Übergang, in dem Sie eingeladen sind, den Schein nicht länger zu wahren und Ihre wahre persönliche Kraft anzunehmen.

Die Lage



1 · Drei der Kelche

Die Drei der Kelche eröffnet die Legung im Herzen der Frage; sie zeigt drei Frauengestalten, die ihre Kelche zu einem festlichen Trinkspruch erheben, in einer Umgebung von Fülle, Tanz und Gemeinschaft. Als Karte der Kelche, die über das Element Wasser und die Gefühle herrschen, und mit der Zahl drei, die für den ersten sichtbaren Ausdruck der Schöpfung und die Ausdehnung der Energie steht, beschreibt diese Karte einen Zustand scheinbarer Zufriedenheit, Geselligkeit und Harmonie mit anderen.

Sie nimmt den Platz dessen ein, was wirklich auf dem Tisch liegt; der Ausgangspunkt ist also eine Zeit, in der das gesellschaftliche Leben, die Kontakte und die äußere Harmonie gut zu funktionieren scheinen, was das Gefühl des Stillstands noch seltsamer und unverständlicher macht.

Läge diese Karte an einer anderen Stelle, etwa im Ausgang, würde sie ein Fest oder eine glückliche Verbindung anzeigen; hier aber, in der Mitte der jetzigen Lage, zeigt sie, dass Ihr Leben von angenehmen Reizen und einem Netz der Unterstützung umgeben ist, das jedoch als Ablenkung wirken kann. Dass es Gründe zum Feiern und eine Atmosphäre der Gemeinschaft gibt, verdeckt die Tatsache, dass Sie sich an einem toten Punkt fühlen. Diese Karte zeigt, dass die jetzige Lage von dem Versuch geprägt ist, die Leichtigkeit und das gesellige Feiern aufrechtzuerhalten, während die Seele nach etwas Tieferem verlangt; sie verbindet sich direkt mit der Energie äußerer Anerkennung, die sich weiter unten in der Sechs der Stäbe zeigt.

Das Hindernis



2 · Zwei der Schwerter

Die Zwei der Schwerter kreuzt die erste Karte und erscheint als das direkte Hindernis: Sie zeigt eine sitzende Gestalt mit verbundenen Augen, die zwei große, gekreuzte Schwerter vor der Brust hält, im Licht eines zunehmenden Mondes. Dies ist die Farbe der Schwerter, die zum Element Luft gehört, das über das Denken, den Verstand und den Konflikt herrscht, und die Zwei steht für die Dualität, die schwierige Wahl und die Notwendigkeit des Gleichgewichts.

An diesem Platz des Widerstands zeigt die Karte, dass der Stillstand nicht von äußeren Umständen verursacht wird, sondern von einem inneren bewaffneten Waffenstillstand, einem Zustand bewusster Unentschlossenheit, in dem Sie sich lieber die Augen verbinden, um nicht zwischen zwei Richtungen wählen zu müssen, die gleich schwierig erscheinen.

An einer anderen Stelle der Legung könnte diese Karte für eine notwendige geistige Ruhepause stehen; hier aber ist sie selbst die Schranke, die das Vorankommen verhindert. Das Hindernis ist die Weigerung, die Wahrheit der Lage zu sehen, und das Festhalten an einer abwehrenden Haltung, in der die gekreuzten Schwerter das Herz schützen, aber auch jede wirkliche Berührung mit der Welt und jedes konkrete Handeln verhindern. Dieser Stillstand in Ihrem Leben kommt von der Angst, jede Entscheidung könnte das jetzige Gleichgewicht zerbrechen: eine geistige Sackgasse, die direkt gegen die ursprüngliche Kraft der Wahl wirkt, die in der Grundlage der Legung mit der Karte Die Liebenden liegt.

Die Grundlage



3 · Die Liebenden

Die Liebenden erscheinen an der Basis der ganzen Legung als die verborgene Wurzel des Problems, mit dem klassischen Bild eines jungen Menschen vor zwei Gestalten, unter dem Schutz und dem aufmerksamen Blick eines Engels, der mit seinem Bogen am Himmel schwebt. Diese Karte der Großen Arkana trägt auf dem Weg des Tarot die Zahl sechs und steht für den Augenblick, in dem der Mensch die Kindheit verlässt und vor der Verantwortung der persönlichen Wahl, der Liebe und der Verpflichtung gegenüber dem eigenen Weg steht.

In der Position der Grundlage zeigt diese Karte, dass das jetzige Gefühl der Blockade aus einer alten Entscheidung stammt oder aus der Notwendigkeit einer tiefen Wahl, die aufgeschoben wurde oder vielleicht getroffen wurde, ohne dass das Herz ganz dabei war.

Läge diese Karte in der Position des Ausgangs, würde sie auf eine neue Liebe oder eine künftige Verbindung hinweisen; an der Wurzel des Problems aber zeigt sie, dass das Gefüge Ihres jetzigen Lebens auf einer Weggabelung errichtet wurde. Die Grundlage des Stillstands ist die Notwendigkeit, das äußere Handeln mit den tiefsten Werten der Seele in Einklang zu bringen. Die Sackgasse, in der Sie heute stehen, ist der Widerhall einer Prüfung der Wahl, die in der Vergangenheit nicht ganz gelöst wurde, und sie verbindet sich eng mit der Suche nach Wahrheit und Zurückgezogenheit, die sich in der Position der Krone mit der Karte Der Eremit zeigt.

Was zurückliegt



4 · Die Mäßigkeit

Die Mäßigkeit erscheint in der Position der jüngsten Vergangenheit und zeigt einen Engel, der ruhig und stetig eine Flüssigkeit von einem Kelch in den anderen gießt, in einer Bewegung der Alchemie und der genauen Mischung, mit einem Fuß auf der Erde und dem anderen im Wasser. Diese Karte der Großen Arkana mit der Zahl vierzehn steht für Geduld, Maß, Heilung und die Fähigkeit, Gegensätze im Lauf der Zeit durch sanftes, aber beharrliches Handeln zu versöhnen.

In der Position dessen, was zurückliegt, zeigt diese Karte, dass Sie aus einer Zeit kommen, in der Sie um jeden Preis den Frieden wahren wollten, die verschiedenen Bereiche des Lebens mit großer Geduld und Nachsicht miteinander verbanden, Extreme mieden und sich den Umständen anpassten.

Läge diese Karte in der Position dessen, was sich nähert, würde sie zum Warten und Ausgleichen raten; in der jüngsten Vergangenheit aber warnt sie, dass die Zeit des bloßen Mäßigens und Ertragens vorbei ist. Das Gewicht dieses Einflusses, der sich gerade zurückzieht, zeigt, dass die übermäßige Geduld, die früher eine nützliche Tugend war, um Konflikte zu vermeiden, jetzt zu dem geworden ist, was die Bewegung bremst. Die Mäßigkeit hat ihre Aufgabe, das Gleichgewicht zu wahren, bereits erfüllt, und gerade das Beharren darauf, weiter Kräfte zu schonen und die Auseinandersetzung aufzuschieben, hat den jetzigen Stillstand erzeugt; es öffnet zugleich Raum dafür, dass die klarere und stärkere Energie der Sonne in Ihrer eigenen Haltung hervorzutreten beginnt.

Die Krone



5 · Der Eremit

Der Eremit steht an der Spitze der Legung, in der Krone, und zeigt einen alten Mann, der in einen grauen Mantel gehüllt durch die Dunkelheit geht, auf einen Stab gestützt, eine Laterne in der Hand, in der ein sechszackiger Stern leuchtet. Als Karte der Großen Arkana mit der Zahl neun steht diese Karte für den freiwilligen Rückzug, die Suche nach der inneren Wahrheit, die Umsicht und die Zeit, die die Dinge brauchen, um fern von den Blicken der Welt zu reifen.

In der Position der Krone, die für das bewusste Ziel steht und für das Beste, was sich aus dieser Lage gewinnen lässt, zeigt die Karte, dass Ihr tiefer Wunsch darin besteht, Antworten in sich selbst zu finden und den Sinn Ihres Weges durch stille Weisheit zu verstehen.

An einer anderen Stelle, etwa im Hindernis, könnte diese Karte übermäßige Abkapselung oder schmerzliche Einsamkeit andeuten; hier aber krönt sie den Vorgang und zeigt, dass der Stillstand im Leben in Wahrheit eine goldene Gelegenheit zur Selbsterkenntnis ist. Der Eremit rechtfertigt diese Pause: Das jetzige Ziel sollte nicht sein, der äußeren Welt entgegenzulaufen, sondern diese Zeit der Stille zu nutzen, um die Schattenzonen zu erhellen und die richtige Richtung zu finden. Dieser Wunsch nach innerer Klarheit steht in scharfem Gegensatz zur Angst, die Orientierung zu verlieren, die sich deutlich in der Karte Der Stern zeigt, die weiter unten umgekehrt erscheint.

Was sich nähert



6 · Vier der Münzen

Die Vier der Münzen erscheint in der Position der unmittelbaren Zukunft und zeigt eine sitzende Gestalt, die eine goldene Münze fest an die Brust drückt, während sie zwei weitere mit den Füßen niederhält und eine vierte auf ihrer Krone trägt, in einer Geste deutlichen Festhaltens und Bewahrens. Die Münzen sind die Farbe des Elements Erde, das mit dem Körper, dem Geld, der materiellen Beständigkeit und der langsam vergehenden Zeit verbunden ist, und die Vier steht für das Sich-Festsetzen, das starre Gefüge und die Befestigung der Grenzen.

An diesem Platz dessen, was sich nähert, warnt die Karte, dass in den kommenden Wochen die Neigung besteht, sich noch stärker an die materielle Sicherheit zu klammern und alles, was Sie umgibt, unter Kontrolle halten zu wollen.

Läge diese Karte in der Position der jetzigen Lage, könnte sie eine sehr gute, behagliche finanzielle Beständigkeit bedeuten; in der Position dessen, was sich nähert, wirkt sie jedoch als Warnung vor der Neigung, sich zu verschließen. Die unmittelbare Gefahr besteht darin, sich aus Angst vor Veränderung in einer Festung aus Gewohnheiten und Besitz einzuschließen und das Leben so fest zu halten, dass sich nichts von der Stelle rührt. Diese abwehrende, zurückhaltende Haltung kann das Gefühl des Stillstands verstärken, wenn Sie nicht verstehen, dass der Fluss des Lebens Offenheit verlangt; sie steht in starker Spannung zur Tatkraft und zur großzügigen Führung, die sich im Ausgang mit dem König der Stäbe zeigen.

Die fragende Person



7 · Die Sonne

Die Sonne leuchtet in der Position, die Ihre Haltung und Ihre Verfassung beschreibt; sie zeigt ein nacktes Kind voller Lebenskraft, das unter den Strahlen einer riesigen goldenen Sonne auf einem weißen Pferd reitet, umgeben von Sonnenblumen. Diese Karte der Großen Arkana mit der Zahl neunzehn ist das höchste Sinnbild der Klarheit, der offenbarten Wahrheit, der reinen Freude und der Lebenskraft, die alles erhellt und wachsen lässt. In dieser Position zeigt die Karte, dass trotz des Gefühls der Blockade im praktischen Leben in Ihnen eine enorme Lebenskraft wohnt, ein echter Wunsch, wahrhaftig zu leben, und ein klares Bewusstsein Ihres eigenen Werts und Ihrer Möglichkeiten.

Läge diese Karte im Hindernis, könnte sie auf Überheblichkeit oder ein Übermaß an Selbstdarstellung hinweisen; hier aber zeigt sie, dass Sie sich selbst als einen Menschen sehen, der viel zu geben hat und nach einem hellen, durchsichtigen Leben strebt. In Ihrer jetzigen Haltung liegt eine große Seelengröße, und gerade das macht den Konflikt mit dem äußeren Stillstand noch schmerzlicher. Die Sonne zeigt, dass die Energie zum Vorankommen ganz vorhanden ist, unversehrt und bereit, eingesetzt zu werden, aber vorübergehend gestaut durch die geistige Unentschlossenheit, die die Zwei der Schwerter dem Fluss des Handelns auferlegt.

Das Umfeld



8 · Sechs der Stäbe

Die Sechs der Stäbe erscheint in der Position des Umfelds und zeigt einen lorbeergekrönten Reiter, der triumphierend durch eine jubelnde Menge zieht und einen Holzstab hält, der ebenfalls mit einem Siegeskranz geschmückt ist. Die Stäbe sind die Farbe des Elements Feuer, das über Wille, Handeln, Laufbahn und Tatkraft herrscht, und die Sechs steht für das erfolgreiche Überstehen einer Krise und die öffentliche Anerkennung, die daraus folgt. In der Position der äußeren Umstände zeigt diese Karte, dass Ihr Umfeld, ob bei der Arbeit oder in der Familie, Sie als siegreich, erfolgreich und führungsstark sieht und dass man allgemein Triumph und Fortschritt von Ihnen erwartet.

An einer anderen Stelle der Legung wäre diese Karte die Feier eines persönlichen Sieges; im Umfeld aber beschreibt sie den Druck, diesem Bild des Erfolgs gerecht werden zu müssen, das andere entworfen haben. Das Umfeld um Sie ist in ständiger Bewegung und verlangt schnelle Ergebnisse, was in direktem Widerspruch steht zu dem Bedürfnis nach Rückzug und Stille, das die Krone des Eremiten in diesem Augenblick verlangt. Diese äußere Forderung nach ständigem Vorankommen und gesellschaftlichem Glanz macht den jetzigen Stillstand so beklemmend, denn die Welt erwartet einen Siegeszug, während das Herz um eine Pause zum Nachdenken bittet.

Hoffnungen und Ängste



9 · Der Stern
(umgekehrt)

Der Stern erscheint umgekehrt in der Position, die die verborgenen Beweggründe offenlegt, das, was man sich wünscht, und das, was man fürchtet; er zeigt die Gestalt, die unter einem Sternenhimmel das Wasser aus ihren Krügen auf die Erde und in den See gießt, jetzt aber in einer Lage, in der das Fließen gestört ist. Diese Karte der Großen Arkana, die aufrecht Hoffnung, Eingebung und die Verbindung mit dem natürlichen Fluss des Schicksals bringt, erscheint hier mit nach innen gewendeter oder übersteigerter Kraft.

Das bedeutet, dass Ihre größte Angst darin besteht, den Glauben an die Zukunft zu verlieren, die Quellen Ihrer Inspiration versiegen zu sehen und einem fernen Versprechen zu folgen, das sich nie erfüllen wird.

Läge diese Karte in der Position des Ausgangs, könnte sie auf eine Verzögerung bei der Verwirklichung eines Vorhabens hinweisen; an diesem Platz der Hoffnungen und Ängste aber zeigt sie eine tiefe Vertrauenskrise, die im Innersten verborgen ist. Die Angst, der jetzige Stillstand könnte endgültig sein und der Glanz des Lebens könnte erloschen sein, ist das, was Sie wirklich quält. Diese gebremste Kraft des umgekehrten Sterns zeigt, dass es dringend ist, die Quelle der Hoffnungen zu reinigen: aufzuhören, voller Verzweiflung in die Zukunft zu blicken, und auf der Grundlage der konkreten Wirklichkeit zu handeln, die sich am Horizont abzeichnet.

Der Ausgang



10 · König der Stäbe

Der König der Stäbe krönt das Ende der Legung in der Position des Ausgangs; er zeigt einen reifen, stattlichen Mann auf einem mit Salamandern geschmückten Thron, der einen blühenden Holzstab fest in der Hand hält und entschlossen zum Horizont blickt. Als König der Stäbe verkörpert diese Gestalt die vollkommene Meisterschaft des Elements Feuer: natürliche Führungskraft, weitreichende Vision, den Mut, etwas zu unternehmen, und die Fähigkeit, Ideen in konkretes Handeln zu verwandeln.

In der Position des Endergebnisses zeigt diese Karte, dass der Weg des jetzigen Stillstands in eine außergewöhnliche Rückgewinnung persönlicher Kraft münden wird, in der Sie die Passivität hinter sich lassen und die Zügel Ihres eigenen Schicksals in die Hand nehmen.

Diese Karte zeigt, dass der natürliche Ausgang dieser Krise nicht fortdauernder Stillstand ist, sondern die Geburt einer neuen Haltung der Führung und des kraftvollen Handelns. Sie haben die Fähigkeit, über Ihr eigenes Leben zu bestimmen, mit dem Mut und der moralischen Autorität, die dieser König verlangt. Damit sich dieser Ausgang erfüllt, muss die verborgene Energie der Sonne, die bereits in Ihnen wohnt, sich in festen, entschlossenen Handlungen in der äußeren Welt ausdrücken und die Unentschlossenheit und die Angst, die Sicherheit zu verlieren, hinter sich lassen.

Die Deutung im Ganzen

Die Gesamtbetrachtung dieser Legung zeigt ein Kräftespiel von großer Stärke und eine sehr klare Antwort auf Ihre Unruhe. Dass die Hälfte der Karten Große Arkana sind, zeigt, dass dieser Stillstand im Leben weder eine Nebensache noch ein vorübergehendes Pech ist, sondern ein Übergang, der das Gefüge berührt und ein tiefes Bewusstwerden verlangt. Das vorherrschende Element ist das Feuer, das im Willen zur Verwirklichung des Königs der Stäbe und in der äußeren Anerkennung der

Sechs der Stäbe erscheint; es zeigt, dass eine enorme Fähigkeit zum Handeln und zum Strahlen sich äußern will. Diese Kraft des Feuers wird jedoch von der fehlenden geistigen Klarheit der Luft in der **Zwei der Schwerter** und von der festhaltenden Neigung der Erde in der **Vier der Münzen** gebremst.

Es gibt einen deutlichen Widerspruch zwischen dem, was die Welt sieht, und dem, was Sie fühlen. Während das äußere Umfeld, gespiegelt in der **Sechs der Stäbe** und der **Drei der Kelche**, ein Bild von Erfolg, Geselligkeit und anerkannten Siegen zeigt, verlangt Ihr Inneres, vertreten durch den Eremiten in der Krone und den umgekehrten Stern in den Ängsten, nach Zurückgezogenheit, Wahrheit und Heilung für eine verborgene Mutlosigkeit. Diese Spannung zeigt, dass der jetzige Stillstand genau dazu dient, die Kluft zwischen der erfolgreichen gesellschaftlichen Rolle und der inneren emotionalen Wirklichkeit zu schließen. Die **Zwei der Schwerter** verhindert das Handeln, weil Sie Angst haben, die Entscheidung zu treffen, die **Die Liebenden** an der Wurzel von allem verlangen.

Die Bewegung in der Zeit zeigt, dass Sie mit der Mäßigkeit aus einer Zeit der Geduld und der ständigen Anpassung kommen, dass diese Phase des Ausgleichs aber zu Ende ist. Die Gegenwart ist eine geistige Sackgasse, und die unmittelbare Zukunft mit der **Vier der Münzen** bringt die Warnung, dass die Neigung, sich noch stärker in materielle Sicherheiten einzuschließen, das Gefühl des Stillstands verstärken wird, wenn nichts geschieht. Der Wendepunkt liegt darin, den Ruf des Eremiten anzunehmen: den Stillstand zu nutzen, um die Klarheit der Sonne zu gewinnen, und von dort aus die Entscheidung zu treffen, die es dem **König der Stäbe** erlaubt, die Führung zu übernehmen und einen neuen Zyklus wirklichen, beseelten Handelns zu beginnen.

Ratschläge

Der notwendige Rückzug

Kämpfen Sie nicht gegen das Bedürfnis an, in diesem Augenblick mit Ihren Gedanken allein zu sein. **Der Eremit** in Ihrer Krone zeigt, dass diese Pause im Leben berechtigt und nützlich ist; nehmen Sie sich deshalb bewusst Zeiten des Rückzugs, um auf Ihre eigene Stimme zu hören, fern von den Erwartungen und Meinungen der Menschen um Sie, die stets Ihren Erfolg erwarten.

Der Entscheidung ins Auge sehen

Nehmen Sie die Binde von den Augen, die die **Zwei der Schwerter** in der Position des Hindernisses zeigt. Erkennen Sie, welche Lebensentscheidung Sie aus Angst vor den Folgen oder aus dem Wunsch, es allen recht zu machen, aufgeschoben haben, denn die Energie wird erst wieder fließen, wenn Sie die Verantwortung übernehmen, eine klare Richtung einzuschlagen, auch wenn das bedeutet, auf eine unmittelbare Annehmlichkeit zu verzichten.

Die Kontrolle loslassen

Vermeiden Sie es, sich in die Defensive zurückzuziehen oder sich zu starr an Ihre jetzigen materiellen Sicherheiten und Gewohnheiten zu klammern, wozu Sie nach der **Vier der Münzen** in der unmittelbaren Zukunft neigen werden. Wahre Sicherheit entsteht nicht aus dem Versuch, alle Unwägbarkeiten zu kontrollieren oder das Leben stillzuhalten, sondern aus Ihrer Fähigkeit, sich anzupassen und neue Lösungen zu finden.

Die Wahrheit zeigen

Lassen Sie die leuchtende Energie der Sonne, die Ihr wahres gegenwärtiges Wesen bestimmt, ohne Filter und ohne Masken gesellschaftlicher Rücksichten sichtbar werden. Fühlen Sie sich nicht verpflichtet, so zu tun, als sei alles bestens, oder die Rolle des stets starken und erfolgreichen Menschen weiterzuspielen, die die **Sechs der Stäbe** in Ihrem Umfeld beschreibt; teilen Sie Ihre Zweifel mit denen, die Ihr Vertrauen

verdienen.

Die Führung annehmen

Bereiten Sie sich darauf vor, die Führung über Ihr eigenes Schicksal zu übernehmen, auf die der **König der Stäbe** im Ausgang hinweist. Beginnen Sie, einen Handlungsplan zu entwerfen, der allein von Ihrem Willen und Ihrer Vision abhängt; richten Sie den Blick auf das, was Sie langfristig aufbauen wollen, und hören Sie auf, den Umständen, die das Leben Ihnen vorlegt, nur zuzusehen.

Die Zeichen auf dem Weg

Das Zeichen, dass Sie in den kommenden Wochen auf dem richtigen Weg aus diesem Stillstand sind, wird ein Gefühl geistiger Erleichterung sein, eine nachlassende Angst vor der Zukunft und das Auftauchen einer neuen Idee oder eines neuen Vorhabens, das Ihnen Begeisterung und Tatendrang zurückgibt. Wenn Sie dagegen bemerken, dass Sie sich aus Bitterkeit abkapseln, dass Ihr Handy zu einem Zufluchtsort geworden ist, um Kontakten auszuweichen, oder dass Sie sich zwanghaft an kleine Gewohnheiten klammern, ist das die Warnung, dass Sie der Angst der **Vier der Münzen** nachgeben und Ihr eigenes Leben aufschieben. Die Legung zeigt, dass die Kraft, die Laterne zu entzünden und Ihre Schritte zu lenken, ganz bei Ihnen liegt; es ist an Ihnen, Miguel, den Schritt zu tun, der diesen Stillstand in einen neuen, hellen Ausgangspunkt verwandelt.

> *Zu den Bildern auf den Karten*
>
> Die Beschreibung jeder Karte in diesem Bericht folgt der ursprünglichen Ikonografie des Tarot, die ihr ihre Bedeutung gibt. Die Decks geben sie nicht immer vollständig wieder: Ein im Text beschriebenes Detail ist auf dem Gemälde vor Ihnen vielleicht nicht zu sehen. In diesem Fall wird die Karte nach dem Text gelesen – er trägt die überlieferte Bedeutung.

Der Code dieser Legung

Dieser Block deckt den Tisch erneut. Kopieren Sie ihn und fügen Sie ihn unter „Legung einfügen“ auf www.soldaalma.pt ein: Die Karten kehren an dieselben Plätze zurück, und von dort aus können Sie diesen Bericht erneut anfordern, ohne neu zu ziehen.

```
--- zum Wiederherstellen dieser Legung ---
tiragem: cruz_celta
baralho: tarot_casa
cartas: C3, E2, M6, M14, M9, O4, M19, P6, M17*, P14
pergunta: Mein Leben ist an einem Punkt stehen geblieben, und ich weiß nicht, warum. Was geschieht gerade mit mir?
```

Die Karten zeigen Tendenzen und wirkende Kräfte, keine garantierten Tatsachen.
Verantwortung und Entscheidung liegen immer bei der fragenden Person.
Sol da Alma Tarot · achtundsiebzig Gemälde, eigens für diese Website von Grund auf geschaffen, im Stil des Bildes, das die Seite eröffnet.